

Visite im neuen Gründerzentrum



Die Hülle für das neue Gründerzentrum steht und so lud die Stadt die Mieter der aktuellen Übergangslösung in der Bahnhofstraße ein, das neue Gebäude in Augenschein zu nehmen. Wirtschaftsreferent Werner Lang erläuterte, welche Büroräume und Gemeinschaftsbereiche wie Meetingräume und Konferenzflächen geplant sind. „Wir freuen uns schon, wenn wir mit dem Umzug Platz für weitere Mieter bekommen, da unsere aktuelle Übergangslösung durchwegs ausgelastet ist.“ sagt Tamara Schneider, Netzwerkmanagerin im Inn.Kubator. „Auch die Möglichkeiten für Veranstaltungen und zum Netzwerken sind im neuen Zentrum viel größer.“ Ein Umzug ist für das zweite Quartal 2020 geplant.

– red/Foto: privat